

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 3-4: Baugedächtnis

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verschiebung beim Ersatz der Quaibrücke in Zürich 1984
(Schweizer Ingenieur+Architekt Nr. 10, 1985)

BAUGEDÄCHTNIS.ETHZ.CH

Am 19. Januar 2007 gehen die Archive der SIA-Zeitschriften aufs Netz. Unter dem Titel «Baugedächtnis Schweiz Online» bzw. «Mémoire du bâti en Suisse online» stehen bald sämtliche Jahrgänge von 1874 bis 2005 als Faksimile-Seiten mit hoher Bildqualität und Volltextsuche gratis allen zur Verfügung (www.baugedaechtnis.ethz.ch und www.memoiredubati.ethz.ch). Das Angebot umfasst den redaktionellen Teil und die Inserate der Zeitschriften «TEC21» und «TRACES» und ihrer Vorgängerinnen («Schweizer Ingenieur+Architekt», «Schweizerische Bauzeitung», «Die Eisenbahn», «Ingénieurs et architectes suisses», «Bulletin technique de la Suisse romande», «Bulletin de la Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes»). Partner des Projekts sind die Verlags-AG der akademischen technischen Vereine als heutige Herausgeberin der Zeitschriften, die ETH-Bibliothek Zürich und das Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken. Die Möglichkeit der Digitalisierung von Datenträgern hat in der Medienlandschaft eine Aktivierung der Archive ausgelöst. Doch Presse, Radio und Fernsehen reservieren ihr Material in der Regel als Ressource für die eigene Produktion und verlangen hohe Preise für die Nutzung durch Dritte. Die Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, die zur Mehrheit dem SIA gehört, betrachtet ihr Archiv jedoch als öffentliches Kulturgut und stellt es gratis allen zur Verfügung. Sie erfüllt damit den Bildungsauftrag und die Aufgabe, eine nachhaltige Baukultur zu fördern, die sie ihren Publikationen ins Leitbild geschrieben hat, auch in ihrer Archivpolitik. Technik und Bau, Maschinen, Siedlungen und Infrastrukturanlagen haben im 19. und im 20. Jahrhundert unsere Lebenswelt in ungeheurem Ausmass geprägt. Die SIA-Zeitschriften haben ab 1874 die wichtigsten Projekte und Entwicklungen Woche für Woche dokumentiert und reflektiert. Dass sie jetzt online zugänglich sind, erleichtert die Erforschung der Bau- und Technikgeschichte in der Schweiz. Berufsleute aus Architektur, Ingenieurwesen, Umwelt usw. finden hier Material für ihre Ausbildung, Inspiration und bei Renovationen genaue Informationen über einzelne Bauten.

Mit der Erleichterung des Zugangs zur Bau- und Technikgeschichte verbindet sich letztlich die Hoffnung auf eine grössere Verbreitung von historischem Wissen bei Baufachleuten wie in der Öffentlichkeit und damit die Hoffnung auf eine bewusstere Baukultur und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer gebauten und natürlichen Umwelt. Mehr Gedanken dazu finden Sie in diesem Heft: Fachleute aus verschiedenen Disziplinen äussern sich zum «Baugedächtnis Schweiz Online». Das Angebot wird vorgestellt, und es wird vom «Making of» der Digitalisierung berichtet. Dazwischen sollen Faksimile aus 130 Jahren Baugeschichte die Lust aufs Surfen wecken. «Baugedächtnis Schweiz Online» versteht sich als Anfang: Es ist rechtlich und technisch so konzipiert, dass sich auch andere Verlage bei entsprechender Kostenbeteiligung mit eigenen Periodika aus den Bereichen Technik, Architektur, Planung, Landschaft, Energie, Umwelt usw. anschliessen können. Dahinter steht die Idee eines möglichst umfassenden Online-Archivs zur Baukultur in der Schweiz, das insbesondere alle Landesteile umfassen würde. Anfragen sind jederzeit willkommen. Allen, die dieses Pilotprojekt ermöglicht und dafür gearbeitet haben, sei herzlich für ihr Engagement gedankt!

Ruedi Weidmann, Historiker, Redaktor tec21, weidmann@tec21.ch

5 WETTBEWERBE

Neue Ausschreibungen und Preise | Gutes aus Zug | Biberschwänze an der Fassade | Einfühlungsvermögen | Berufsschule updaten | Zürich – Paris |

16 MAGAZIN

Architektur in der Literatur | Publikationen | Holzbauforum in Garmisch | Neue Redaktorin | Planung | Geodaten im Netz |

31 SIA

Verfahren zur Konfliktlösung | Gemeinkosten- und Arbeitsstundenerhebung 2006 | Fortbildungsnachweis für SIA-Einzelmitglieder |

41 «BAUGEDÄCHTNIS SCHWEIZ ONLINE»

Wolfram Neubauer | Zur Digitalisierung der SIA-Zeitschriften und zur Partnerschaft von ETH-Bibliothek, Verlags-AG und dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken.

43 HOHE AUFLÖSUNG UND SCHNELLE SUCHE

Rudolf Mumenthaler | Die ETH-Bibliothek sieht das Potenzial von Online-Angeboten vor allem im hochqualitativen Bereich. Die SIA-Zeitschriften sind ein Beispiel.

46 «THE MAKING OF»

Nicole Graf | Wie wird aus 130 Jahrgängen von gedruckten Zeitschriften ein Online-Angebot mit Faksimile-Oberfläche und diversen Suchfunktionen?

51 STIMMEN ZUM «BAUGEDÄCHTNIS SCHWEIZ ONLINE»

Andreas Hauser, Jacques Perret, Pierre Frey, Patrick Kupper | Was bedeutet die Digitalisierung der SIA-Zeitschriften für Architektur-, Ingenieur- und Technikgeschichte? Vier Beiträge.

71 PRODUKTE

105 IMPRESSUM

106 VERANSTALTUNGEN